

Auslegung vom 06. September 2012 bis 12. September 2012
Einwendungen bis 17. September 2012

Niederschrift
über die 10. Sitzung der Wahlzeit 2011 / 2016
der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck
am 23. August 2012
in der Mehrzweckhalle in Wildeck-Bosserode

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Anwesend:

die Gemeindevertreter:

Körzell, Armin
Gliem, Walter
Sauer, Udo (Vorsitzender)
Bachmann, Egon
Wetterau, Wilfried
Becker, K.W.
Echtermeyer, Walter
Sufin, Rene
Kaufmann, Michael
Kohlhaas, Helmut
Sprenger, Christiane
Gräf, Ricardo
Rimbach, Heinrich
Lipphardt, Doris

Ellenberger, Ewald
Brill, Richard
Smailus, Gunther
Ullmann, Jörg
Sema, Eckhard
Kirschke, Kerstin
Gohmert, Christel
Kohrock, Renate
Schade, Christof

Schreiner, Dr. Kurt
Sauer, Bernd
Hornickel, Rolf

Selzer, Martina
Eimer, Christian

Gerhard Bick

(29 stimmberechtigte Gemeindevertreter)

entschuldigt fehlen:

die Gemeindevorstandsmitglieder

1. Beigeordneter Armin Krapf
Beigeordnete Sabine Ullmann

die Gemeindevertreter

Staniczek, Martina
Krause, Jörg

der Ortsvorsteher

Meier, Heinrich

die Gemeindevorstandsmitglieder:

Bürgermeister Jürgen Grau
Beigeordneter Steffen Sauer
Beigeordneter Rainer Luckhardt
Beigeordneter Walter Leitner
Beigeordneter Bernd Busch

die Ortsvorsteher:

Wilfried Wetterau
Dietmar Torreiter

die Schriftführerin:

Bianca Bähr

Punkt I./ 1.) **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Udo Sauer eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes, den Bürgermeister, die Ortsvorsteher, die Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes, Frau Schäfer-Marg und Frau Ruselitsch von der Presse sowie alle Zuhörerinnen und Zuhörer.

Die Mitglieder wurden ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch

Die Beschlussfähigkeit wird somit festgestellt.

Punkt I./ 2.) **Schließung der Niederschrift vom 28. Juni 2012**

Hr. Sauer informiert, dass gemäß § 27 Abs. 4 eine Einwendung gegen die Niederschrift vorliegt:

Alt:

"Frau Kirschke verweist auf die verspätete Beschlussvorlage an die Gemeindevertretung und bittet dies als Kritik gegenüber dem Bürgermeister zu Protokoll zu nehmen."

Änderung:

"Frau Kirschke verweist auf die verspätete Beschlussvorlage an die Gemeindevertretung und bittet dies als Beanstandung des Verwaltungsaktes zu Protokoll zu nehmen."

(Abstimmung: 29 : 0 : 0)

Die Niederschrift wird in der geänderten Form geschlossen.

Der Austausch der Seite erfolgt mit Versendung des neuen Protokolls und wird eigenständig durch die Gemeindevertreter vorgenommen.

Punkt I./ 3.)

Feststellung der Tagesordnung

Hr. Sauer liegt ein Änderungsantrag aller Fraktionen auf Erweiterung der Tagesordnung vor.

Hr. Ellenberger begründet nachfolgenden Antrag.

Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung zur Gemeindevertretersitzung am 23.08.2012, Betreff: 6. Änderung der Gebührenordnung für die Benutzung der Bauschuttdeponien:

Die Gemeindevertretung Wildeck möge beschließen:

Dieser Beschluss erfolgt vorbehaltlich eines endgültigen positiven Bescheides der Kommunalaufsicht über die Rechtmäßigkeit des Beschlusses der Gemeindevertretung Wildeck vom 28. Juni 2012 zu Tagesordnungspunkt II. 1.)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck beschließt mit Stimmen die beigefügte 6. Änderung der Gebührenordnung über die Benutzung der Bauschuttdeponien der Gemeinde Wildeck.

Hr. Sauer verweist vor der Abstimmung auf § 12 Abs. 2 der Geschäftsordnung.

(Abstimmung: 29 : 0 : 0)

Der erweiterte Tagesordnungspunkt wird Punkt 9.)
Berichte wird Punkt 10.)

Hr. Sauer stellt den Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes II/ 2. "Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung" und begründet dieses mit Änderungen durch den Gesetzgeber, welche noch eingearbeitet werden müssen.

Herr Sauer verweist vor der Abstimmung auf §12 Abs. 2 der GO.

(Abstimmung 29 : 0 : 0)

Hr. Grau zieht den Tagesordnungspunkt II./ 3. Antrag des Gemeindevorstandes zum Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Kleinschwimmhalle auf Antrag des Gemeindevorstandes von der Tagesordnung zurück.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form festgestellt.

Punkt I./ 4.) **Bericht des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende Udo Sauer informiert darüber, dass Herr Andreas Bebendorf sein Mandat in der Gemeindevertretung niedergelegt hat. Als neues Mitglied der Gemeindevertretung begrüßt er Herrn Wilfried Wetterau.

Herr Sauer wünscht dem neuen Mandatsträger eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Punkt II./ 1.) **Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung „Kooperation Wissenstransfer Doppik (KoWiDo)“**

Hr. Grau erläutert den Antrag und verliest die positiven Stellungnahmen des HSGB und des Ministeriums des Innern und für Sport.

Es folgt ein Redebeitrag von Herrn Ellenberger.

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung „Kooperation Wissenstransfer Doppik“ (KoWiDo) mit **20 : 0 : 9 Stimmen** gemäß vorliegender Fassung vorbehaltlich der Förderzusage in Höhe von 100.000 € gemäß des Rahmenvertrages zur Förderung der Bildung von gemeinsamen kommunalen Dienstleistungszentren durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport.

Punkt II./ 2.)

Beschluss: -abgesetzt-

Punkt II/ 3.) - abgesetzt -

Punkt II./ 4.) **Antrag der Fraktion FWG betreffend Tiefenbohrung auf dem Gebiet der Gemeinde Wildeck**

Herr Dr. Kurt Schreiner begründet nachfolgenden Antrag.

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Grundlagen und Ergebnisse der bisher auf dem Gebiet der Gemeinde Wildeck durchgeführten Tiefenbohrungen im Auftrag der K+S AG einer breiten Öffentlichkeit zu erläutern. Das kann im Rahmen einer Gemeindevertretersitzung oder in einem separaten Termin erfolgen. Hierzu soll ein fachkundiger Referent der K+S AG eingeladen werden.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Grundlagen und Ergebnisse der bisher auf dem Gebiet der Gemeinde Wildeck durchgeführten Tiefenbohrungen im Auftrag der K+S AG einer breiten Öffentlichkeit zu erläutern. Das kann im Rahmen einer Gemeindevertretersitzung oder in einem separaten Termin erfolgen. Hierzu soll ein fachkundiger Referent der K+S AG eingeladen werden.

(Abstimmung: 28 : 0 : 1)

Hr. Udo Sauer stellt fest, dass ab jetzt 28 stimmberechtigte Gemeindevertreter gem. § 25 HGO (Widerstreit der Interessen) anwesend sind. Bernd Sauer verlässt den Sitzungsraum.

Vorsitzender Udo Sauer verliest das Schreiben von Herrn Kaufmann:

„ Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

es kommt in unserer Gemeinde in letzter Zeit häufig vor, dass man durch die Kommunalaufsicht Beschlüsse prüfen lässt, ob nicht doch irgendwo ein Verfahrens Fehler vorliegt. Jüngstes Beispiel die Deponiegebühren.

Herr Sauer hat auf den § 25 Widerstreit der Interessen der HGO eingangs bereits hingewiesen.

Ich als erster Vorsitzender der DLRG Ortsgruppe Obersuhl e.V. wäre von diesem § 25 Absatz 1 Punkt 5 betroffen.

Ich kämpfe aber als Wildecker Gemeindevertreter für den Erhalt der Kleinschwimmhalle. Ich habe bei der Wahl 1146 Stimmen bekommen. Zur damaligen Zeit gab es 158 wahlberechtigte DLRG Mitglieder. Das signalisiert mir, dass ich auch viele andere Mitbürgerinnen und Mitbürger vertreten soll.

Damit ich diesem Auftrag nachkommen kann, musste ich, mit Schreiben vom 20. August 2012, mein Amt als Vorsitzenden der DLRG Ortsgruppe Obersuhl e.V. leider niederlegen. Diese Entscheidung ist mir nach 12 Jahren ehrenamtlichen Vorsitz bei einem der größten Wildecker Vereine sehr schwer gefallen. Ich habe mir den Eingang des Schreibens von 3 Vorstandsmitgliedern bestätigen lassen. Somit kann ich an der Beratung und

Beschlussfassung teilnehmen, ohne dass man mir den Widerstreit der Interessen vorwerfen kann.
Sehr geehrte Frau Bähr, bitte nehmen Sie meine Erklärung mit in das Protokoll auf.
Dankeschön!“

Punkt II./ 5.)

Antrag der Fraktion GRÜNE betreffend Konzept zum Weiterbetrieb der Kleinschwimmhalle

Frau Selzer begründet nachfolgenden Antrag.

Antrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Für die Erstellung eines Gesamtkonzeptes zum Weiterbetrieb der Kleinschwimmhalle unter Einbeziehung der Jugendbegegnungsstätte sind vom Gemeindevorstand umgehend Arbeitssitzungen mit allen Fraktionen und allen Nutzern der Kleinschwimmhalle einzu berufen.
Der Pachtvertrag zur Jugendbegegnungsstätte ist mit schnellstmöglicher Wirkung zu kündigen.

Hr. Ellenberger begründet einen entsprechenden Änderungsantrag der Fraktion CDU.

Änderungsantrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Bauausschuss wird mit der Erstellung eines Gesamtkonzeptes zum Weiterbetrieb der Kleinschwimmhalle, mit oder ohne Einbeziehung der Jugendbegegnungsstätte, beauftragt.

Es folgen Redebeiträge der Herren Körzell, Bick, Smailus, Ellenberger, Eimer, Dr. Schreiner, Bürgermeister Grau und Frau Selzer.

Beschluss Änderungsantrag:

Der Bauausschuss wird mit der Erstellung eines Gesamtkonzeptes zum Weiterbetrieb der Kleinschwimmhalle, mit oder ohne Einbeziehung der Jugendbegegnungsstätte, beauftragt.

(Abstimmung: 13 : 15 : 0)

Beschluss Ursprungsantrag:

Für die Erstellung eines Gesamtkonzeptes zum Weiterbetrieb der Kleinschwimmhalle unter Einbeziehung der Jugendbegegnungsstätte sind vom Gemeindevorstand umgehend Arbeitssitzungen mit allen Fraktionen und allen Nutzern der Kleinschwimmhalle einzu berufen.

Der Pachtvertrag zur Jugendbegegnungsstätte ist mit schnellstmöglicher Wirkung zu kündigen.

(Abstimmung: 6 : 16 : 6)

Punkt II./ 6.)

Antrag der FDP betreffend Öffnung der Kleinschwimmhalle nach der Freibadsaison 2012

Herr Bick begründet nachfolgenden Änderungsantrag, zu seinem Ursprungsantrag, welchen er entsprechend verteilt.

Antrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass die Kleinschwimmhalle, wie in der Vergangenheit nach der Freibadsaison, eröffnet wird.

Voraussetzung ist jedoch die Zustimmung der Gemeindevertretung zur Sanierung und Renovierung. Diese sollte Anfang 2013 beginnen.

Änderungsantrag:

a)

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass die Kleinschwimmhalle wie in der Vergangenheit nach der Freibadsaison geöffnet wird.

b)

Anfang 2013 soll nach den Ausschreibungen mit der Sanierung und Renovierung der Kleinschwimmhalle auf der Grundlage der bekannten Kostenberechnung (Gesamtkosten: 1.030.000 €, darin enthalten 390.000 € Landeszuschuss) begonnen werden.

Es folgen Redebeiträge von Herrn Eimer und Herrn Ellenberger.

Herr Bick ergänzt den Änderungsantrag zu b.) um die Wortlaute „vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung 2012 der Gemeinde Wildeck“

Es folgen Redebeiträge von Herrn Smailus und Herrn Körzell sowie von Frau Selzer.

Herr Kaufmann stellt Namens der SPD-Fraktion den Antrag auf namentliche Abstimmung gem. § 20 Abs. 4 der Geschäftsordnung.

Es folgen Redebeiträge der Herren Ellenberger, Eimer und Bürgermeister Grau.

Vorsitzender Hr. Udo Sauer verweist auf den Antrag des Herrn Kaufmanns auf namentliche Abstimmung gem. § 20 Abs. 4.

Frau Selzer beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Die Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen.

Der Vorsitzende Udo Sauer eröffnet wieder die Sitzung. Herr Bick zieht den Änderungsantrag zu b.) zurück.

Es folgen weitere Redebeiträge von Frau Kohrock, Frau Selzer sowie der Herren Kaufmann, Ellenberger, Bick und Herrn Bürgermeister Grau. Vorsitzender Sauer weist auf die Sachlichkeit der Redebeiträge hin.

Beschluss zum Änderungsantrag zu Punkt a):

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass die Kleinschwimmhalle wie in der Vergangenheit nach der Freibadsaison geöffnet wird.

Vorsitzender Sauer nimmt gem. Antrag eine namentliche Abstimmung vor:

Gemeindevertreter bzw. -vertreterin	Abstimmung
Bachmann, Egon	JA
Becker, Hans-Wilhelm	JA
Bick, Gerhard	JA
Brill, Richard	Enthaltung
Echtermeyer, Walter	JA
Eimer, Christian	NEIN
Ellenberger, Ewald	NEIN
Gliem, Walter	JA
Gohmert, Christel	NEIN
Gräf, Ricardo	JA
Hornickel, Rolf	JA
Kaufmann, Michael	JA
Kirschke, Kerstin	NEIN
Kohlhaas, Helmut	JA
Kohrock, Renate	Enthaltung
Körzell, Armin	JA
Lipphardt, Doris	JA
Rimbach, Heinrich	JA
Sauer, Udo	JA
Schade, Christof	NEIN
Dr. Schreiner, Kurt	NEIN
Selzer, Martina	NEIN
Sema, Eckhard	NEIN
Smailus, Gunther	NEIN
Sprenger, Christiane	JA
Su fin, Rene	JA

Ullmann, Jörg	Enthaltung
Wetterau, Wilfried	JA

(Abstimmung: 16 : 9 : 3)

Beschluss Ursprungsantrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass die Kleinschwimmhalle, wie in der Vergangenheit nach der Freibadsaison, eröffnet wird.

Voraussetzung ist jedoch die Zustimmung der Gemeindevertretung zur Sanierung u. Renovierung. Diese sollte Anfang 2013 beginnen.

(Abstimmung: 0 : 28 : 0)

Vorsitzender Udo Sauer stellt fest, dass ab jetzt wieder 29 Gemeindevertreter anwesend und stimmberechtigt sind.

Punkt II/ 7.) **Anfrage der Fraktion CDU betreffend Beleuchtung Bahnhof Wildeck-Obersuhl**

Bürgermeister Grau beantwortet die Anfrage mündlich.
In schriftlicher Form wird die Beantwortung an die Fraktionsvorsitzenden und den Vorsitzenden der Gemeindevertretung ausgehändigt.

Punkt II/ 8.) **Stellungnahme zum Beschluss der Gemeindevertretung vom 28. Juni 2012 betreffend Personal der Gemeinde Wildeck (Antrag der FDP)**

Bürgermeister Grau beantwortet die Anfrage mündlich.
In schriftlicher Form wird die Beantwortung an die Fraktionsvorsitzenden und den Vorsitzenden der Gemeindevertretung ausgehändigt.

Rückfrage von Herrn Hornickel wird durch Bürgermeister Grau beantwortet.

Punkt II./ 9.)

**Dringlichkeitsantrag zur Gemeindevertretersitzung am
23.08.2012 der Fraktionen CDU, SPD, FWG, Bündnis 90 /
Die Grünen und der FDP Wildeck**

**Betreff: 6. Änderung der Gebührenordnung für die Benutzung
der Bauschuttdeponien der Gemeinde Wildeck**

Hr. Ellenberger begründet nachfolgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung Wildeck möge beschließen:

Dieser Beschluss erfolgt vorbehaltlich eines endgültigen positiven Bescheides der Kommunalaufsicht über die Rechtmäßigkeit des Beschlusses der Gemeindevertretung Wildeck vom 28. Juni 2012 zu Tagesordnungspunkt II. 1.)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck beschließt mit
..... Stimmen die beigefügte 6. Änderung der Gebührenordnung über die Benutzung der Bauschuttdeponien der Gemeinde Wildeck.

Auszug der beiliegenden Anlage:

Präampel und Artikel I sind unverändert.

„... Artikel II

Diese 6. Änderung der Gebührenordnung tritt zum 01.09.2012 in Kraft.

Wildeck, 23.08.2012

...“

(Abstimmung: 28: 0 : 1)

Anderenfalls tritt die Satzungsänderung mit dem Tag der Veröffentlichung in Kraft.

Punkt II./ 10.)

Bericht des Gemeindevorstandes

Seit der letzten Gemeindevertretersitzung am 28. Juni 2012 hat der Gemeindevorstand über folgende Angelegenheiten beraten und beschlossen:

1.) Auftragsvergaben

- Nachtragsangebot Pflasterarbeiten „Alter Berg“ und „Raiffeisenstraße“ Hönebach der Firma WBB, Marksuhl
- Beschaffung von Austauschzählern zum turnusmäßigen Wasserzählertausch

- Turnusmäßiger Austausch von Wasserzählern in der Gemeinde Wildeck
- Erneuerung der EDV-Arbeitsplätze sowie Softwareumstellung im Rathaus der Gemeinde Wildeck

2.) Zuschussangelegenheiten – vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung

- Heimat- und Kulturverein Bosserode 1991 e.V. zu Baumaßnahmen „Alter Sportplatz Bosserode“
- Schützenverein Hönebach 1911 e.V. zur Anschaffung einer Heizungsanlage
- Zuschuss an die AWO für die Ferienspiele 2012
- Zuwendung an pro familia Beratungsstelle Bad Hersfeld 2012

3.) Grundstücksangelegenheiten

- Veräußerung eines Grundstücks (37 m²) sowie Erteilung des Wegnutzungsrechtes betreffend Rettungsplatz Hönebach-Tunnel
- Veräußerung eines Grundstücks in der Gemarkung Raßdorf, 1.233 m²

4.) Vergünstigung für Inhaber/ innen der Jugendleitercard
hier: Angebote der Gemeinde Wildeck

5.) Übergabe eines Stromaggregates an die Feuerwehr Obersuhl im Rahmen des Katastrophenschutzes des Landes Hessen

6.) Eingang des Bewilligungsbescheides des Landkreises Hersfeld-Rotenburg für die Maßnahme „Historisches Wildeck“ aus dem Leader-Programm

7.) Bauanträge/ baugenehmigungsfreie Vorhaben seit 01.01.2012

Wohnhausneubau	7
Wohnhausanbau / -umbau	3
Gewerblicher Bereich (Gesamt)	3
Garagen / Carport	6
Sonstiges	7
neue Wohnungen insgesamt	9

Hr. Sauer bedankt sich für die gute und kritische Sitzung.

Hr. Sauer verweist auf die nächste Sitzung am 25. Oktober 2012

Hr. Sauer erinnert an den Termin 30. August 2012 betr. Besprechung Haushalt
2013

Der Vorsitzende Udo Sauer schließt die Sitzung um 22:30 Uhr.
